

# Pro/ENGINEER Vorgehensweise: Flexible Bemaßung einer Baugruppenkomponente mit Beziehung oder Familientabelle steuern

## Vorbereitung/Bedingung

Tipp:

Die Flexibilität eines Bauteils kann schon im Teil selbst vordefiniert werden. Das spart z.B. bei einem mehrfachen Einbau des Teils die mehrfache Definition der Flexibilität in der Baugruppe. Klickreihenfolge im Teil:

1. Editieren
2. Setup...
3. Flexibilität

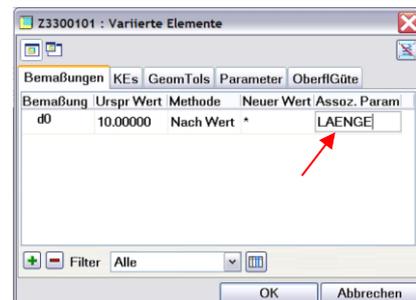
## Steuerung der Flexibilität über Beziehungen

1. Komponente in Baugruppe einbauen
2. Falls noch nicht vordefiniert, die Komponente flexibel machen
3. Im Fenster **Flexibilität** die Schaltfläche  anklicken (Hilfetext: Angezeigte Spalten einrasten)
4. Im Feld **Nicht angezeigt** den Eintrag **Assoz. Param** anklicken und anschließend auf  klicken um den Eintrag in den Bereich **Angezeigt** zu übernehmen.



5. 

6. Beliebigen Parameternamen im freien Feld in der Spalte **Assoz. Param** eintragen. Der besseren Übersicht wegen sollte der Parametername nicht als Baugruppenparameter existieren oder noch verwendet werden.



7. 

8. 

9. Tools

10. Beziehungen...

11. Baugruppenparameter erstellen durch klicken auf  im Bereich **Lokale Parameter:**

z.B. *FLEX\_LAENGE* als reelle Zahl



12. Im Bereich Beziehungen eine Berechnung eingeben:

z.B. *FLEX\_LAENGE=2500-2\*35*



13. Zum Erstellen einer **Komponentenbeziehung** im Bereich **Suchen in** umstellen auf Objekttyp *Komponente*

14. Komponente anklicken (selektieren)



15. Im Bereich Beziehungen die Parameterübergabe eingeben: z.B. *LAENGE=FLEX\_LAENGE*

16. 



17.  (Regenerieren)

Alternativ kann der assoziative Komponentenparameter auch direkt in einer Beziehung auf Baugruppenebene also als **Baugruppenbeziehung** verwendet werden. Dazu muss ihm die Komponenten-ID (siehe Spalte KE-ID im Modellbaum) in folgender Form angefügt werden:

z.B. *LAENGE:FID\_49*

49 ist in diesem Beispiel die Feature-ID der flexiblen Komponente

